

UWD-AUWR/E-38



# Abnahmebefund für Heizungsanlagen - Flüssige Brennstoffe

gemäß § 22 Oö. LuftREnTG idGF (Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz 2002)

**Bürgermeister/in der Gemeinde**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Magistrat**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Eingangsstempel

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes auswählen ( = eine Auswahlmöglichkeit,  = mehrere Auswahlmöglichkeiten)

## 1. Allgemeine Daten

### 1.1 Verfügungsberechtigte Person

Vorname \_\_\_\_\_

Familienname / Nachname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Nummer \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

### 1.2 Standort der Anlage (falls abweichend)

Straße \_\_\_\_\_ Nummer \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

### 1.3 Errichter der Anlage

Firmenbezeichnung \_\_\_\_\_

Firmenbuchnummer / UID-Nummer \_\_\_\_\_

## 2. Beschreibung der Feuerstätte

### 2.1 Technische Daten

Fabrikat \_\_\_\_\_ Type \_\_\_\_\_

Brenner \_\_\_\_\_

Nennwärmeleistung \_\_\_\_\_ kW Baujahr \_\_\_\_\_

### 2.2 Aufstellungsort

\_\_\_\_\_

### 2.3 Brennstoff

HEL-schwefelfrei  Sonstiges \_\_\_\_\_

### 3. Brennstofflagerung

3.1 Aufstellung Aufstellungsort \_\_\_\_\_  oberirdisch  unterirdisch

3.2 Behälter Fabrikat \_\_\_\_\_ Type \_\_\_\_\_ Anzahl \_\_\_\_\_ Baujahr \_\_\_\_\_  
 Baustoff  Stahlblech  Kunststoff  Sonstiges \_\_\_\_\_  
 Bauart  einwandig mit Auffangwanne  doppelwandig  
 Max. Gesamtlagermenge \_\_\_\_\_ (Liter)  
 Dichtheitsattest (bitte beilegen): Prüfgang \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

3.3 Auffangwanne Baustoff  Stahlblech  Stahlbeton  Sonstiges \_\_\_\_\_  
 Max. Gesamtauffangmenge \_\_\_\_\_ (Liter)  
 Dichtheitsattest (bitte beilegen): Prüfgang \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

3.4 Ölführende Leitungen Baustoff  Stahl  Kupfer  Sonstiges \_\_\_\_\_  
 Bauart  einwandig  doppelwandig  
 Dichtheitsattest (bitte beilegen): Prüfgang \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

### 4. Prüfung

#### 4.1 Prüfung der Brand- und Betriebssicherheit

Prüfbereich	in Ordnung	nicht in Ordnung	nicht zutreffend	Anmerkungen / Mängel
Kessel / Feuerstätte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Brenner	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Heizungskreislauf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Zugregler / Explosionsklappe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Funktion der Sicherheitseinrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Verbindungsstück	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Aufstellungsraum / Heizraum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Verbrennungsluftzuführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Brennstoffzuführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Brennstofflagerung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

#### 4.2 Umwelttechnische Prüfung

Messwerte		Beurteilungswert	Grenzwert
Abgastemperatur _____ °C	Abgasverlust	_____ %	_____ %
Verbrennungslufttemperatur _____ °C			
CO <sub>2</sub> -Gehalt _____ %	CO-Gehalt bei 3 % O <sub>2</sub>	_____ mg/m <sup>3</sup>	_____ mg/m <sup>3</sup>
O <sub>2</sub> -Gehalt _____ %			
Kesseltemperatur _____ °C	Rußzahl	_____	_____
Förderdruck Fang _____ Pa			

Messgerät Fabrikat \_\_\_\_\_ Typenbezeichnung \_\_\_\_\_  
 Kalibrierstelle \_\_\_\_\_  
 Letzte Kalibrierung am \_\_\_\_\_

**Anmerkung:** Die Überprüfung in umwelttechnischer Hinsicht ist bei Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung bis zu 400 kW, in denen ausschließlich Regelbrennstoffe eingesetzt werden und für die ein Prüfbericht gemäß § 13 Oö. LuftREnTG vorliegt, in Form einer einfachen Überprüfung durchzuführen. Die Überprüfung in umwelttechnischer Hinsicht ist bei Feuerungsanlagen, welche diese Anforderungen nicht erfüllen, in Form einer umfassenden Überprüfung durchzuführen. Der entsprechende Prüfbericht ist diesem Abnahmebefund anzuschließen.

## 5. Ergebnis der Überprüfung

- Bei der Überprüfung wurden **keine Mängel** festgestellt. Die Heizungsanlage entspricht diesbezüglich den Bestimmungen des Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes und der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung sowie den Bestimmungen des Bescheides vom \_\_\_\_\_  
**Die Heizungsanlage darf in Betrieb genommen werden.**

- Bei der Überprüfung wurden **geringfügige Mängel** festgestellt. Die Heizungsanlage entspricht diesbezüglich weitgehend den Bestimmungen des Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes und der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung sowie den Bestimmungen des Bescheides vom \_\_\_\_\_  
**Die Heizungsanlage darf in Betrieb genommen werden.**

Folgende Mängel sind bis \_\_\_\_\_ zu beheben:

- Bei der Überprüfung wurden **maßgebliche Mängel** festgestellt. Die Heizungsanlage entspricht diesbezüglich nicht den Bestimmungen des Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes und der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung sowie den Bestimmungen des Bescheides vom \_\_\_\_\_  
**Die Heizungsanlage darf nicht in Betrieb genommen werden.**

Folgende Mängel sind zu beheben:

**Vor Inbetriebnahme ist eine weitere Überprüfung zu beauftragen!**

### Überprüfungsberechtigtes Unternehmen

Prüfnummer \_\_\_\_\_

### Durchführende Person

Vorname \_\_\_\_\_

Familienname / Nachname \_\_\_\_\_

### Nächste Überprüfung

bis \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift  
Überprüfungsberechtigtes Unternehmen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verfügungsberechtigte Person

**Dieser Abnahmebefund ist bei der Feuerungsanlage aufzubewahren und gemäß § 22 Abs. 5 Oö. LuftREnTG von der bzw. dem die Abnahme durchführenden Überprüfungsberechtigten unverzüglich dem Bürgermeister oder der Bürgermeisterin - in Städten mit eigenem Statut dem Magistrat vorzulegen (Meldepflicht). Soweit ein Fang berührt ist, ist eine Ausfertigung des Abnahmebefundes dem Rauchfangekehrer bzw. der Rauchfangekehrerin vorzulegen (§ 22 Abs. 6 Oö. LuftREnTG).**